



Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten (Kapitel Zwei)

- Gerald Flurry
- [30.05.2023](#)

Fortgesetzt von „[Das erste militärische Opfer des Dritten Weltkriegs](#)“

Die Serben kämpften in zwei Weltkriegen an der Seite der Alliierten, und Deutschland kämpfte in beiden Kriegen gegen uns. Wie befremdend es ist, zu sehen, wie sich diese Allianzen heute ins Gegenteil umgekehrt haben. Wir haben es versäumt, aus dieser Geschichte zu lernen, und wir werden einen schrecklichen Preis dafür zahlen!

Die einfache Wahrheit ist, dass *Serbien keine Bedrohung für Europa oder Amerika darstellt*. Aber Deutschland war schon immer eine gefährliche Bedrohung für Europa und die Welt! Und ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht, es ist es auch heute noch – mehr noch als in der Vergangenheit.

PT\_DE

Die einzigen wirklichen Gewinner des Jugoslawien-Krieges von 1999 waren Deutschland und der Vatikan. Die Zeit wird zeigen, dass Amerika und Großbritannien die großen Verlierer waren. Der Kosovo-Konflikt hat sie geschwächt, während Deutschland an Macht gewann.

Es ist oft gesagt worden, dass die Wahrheit das erste Opfer des Krieges ist. Das war wahrscheinlich noch nie so wahr wie in diesem Krieg.

## Deutschland stärkt Albanien den Rücken

Jugoslawien hat wegen Deutschland die Staaten Kroatien und Slowenien verloren. Im vorigen Kapitel habe ich gezeigt, wie Deutschland diese abtrünnigen Republikaner *anerkannte* und sie dann mit Truppen und Rüstungsgütern *unterstützte*. Amerika (und fast die ganze Welt) haben anfangs die *demokratischen* Pläne Deutschlands entschieden abgelehnt. Aber die USA gingen in die Knie und beschlossen dann sogar, Deutschland in seinem Krieg zur Kontrolle des Balkans zu *unterstützen!* Europa und die Vereinten Nationen schlossen sich fügsam an.

Das deutsche Vorgehen, Jugoslawien zu übernehmen, war alles andere als demokratisch. Das war guter, altbewährter deutscher Faschismus, unterstützt von Amerika und Großbritannien. Da fragt man sich schon, wie sehr wir die Freiheit lieben.

Deutschland hat die zerstörerischste Militärgeschichte aller Nationen der Erde! Aber Amerika hat es unterstützt, als ob es der Friedenswächter der Welt gewesen wäre. Es ist, als ob die ganze Welt aus *Gewohnheit* gelernt hat, Deutschland zu fürchten – Angst zu haben, etwas dagegen zu sagen.

Nach Kroatien und Slowenien griff der Bürgerkrieg auf Bosnien-Herzegowina über. Die Serben verloren auch die Kontrolle über einen großen Teil dieser Republik.

Doch die Deutschen waren noch immer nicht zufrieden. 1997 sahen die Serben, dass Deutschland eine Guerilla-Armee von Albanern unterstützte. Die Guerillas nannten sich selbst die Kosovo-Befreiungsarmee (UCK) – obwohl sie niemals Freiheitskämpfer waren. Viele der Regierungsstellen verglichen sie mit der Mafia. Die große Mehrheit der Bevölkerung des Kosovo war albanisch. Diese Kosovo-Albaner unterstützten zusammen mit Albanien und Deutschland die Guerillaarmee gegen die Serben.

Nach einem sehr positiven Treffen mit dem deutschen Botschafter im Jahr 1997 betonte der albanische Außenminister, „dass Deutschland eines der wichtigsten Länder in der Außenpolitik Albaniens ist“ (Albanian Telegraphic Agency, 6. August 1997). Deutschland ist wahrscheinlich die stärkste ausländische Industriemacht in Albanien, so dass die Beziehungen zwischen beiden Ländern ungewöhnlich eng sind.

Diese Guerilla wurden auch *direkt* von Deutschland aus *unterstützt*. In Deutschland leben etwa 600 000 Albaner. Viele der UCK-Guerillas haben ihre Familien in Deutschland zurückgelassen, um in einem Bürgerkrieg, den die von Deutschland unterstützten Albaner begonnen haben, gegen die Serben zu kämpfen. Ist das deutsche Demokratie oder deutscher Faschismus?

Deutschland hat die UCK auch finanziell unterstützt. Laut bbc News „hat die international nicht anerkannte Exilregierung des Kosovo zusätzlich zu dem Geld, das [von Westeuropa aus] an Verwandte in den Kosovo geschickt wird, eine Steuer von 3 Prozent auf den überwiesenen Betrag erhoben. Premierminister Bujar Bukoshi, der in Deutschland lebt, hat wiederholt bestritten, dass das Geld für den Kauf von Waffen verwendet wird, er sagt, dass es für das Gesundheits- und Bildungswesen ausgegeben wird“ (5. August 1998). Aber konnte man das glauben?

Die „international nicht anerkannte Exilregierung“ des Kosovo hatte einen Premierminister, der in Deutschland ansässig war und mit dem Segen (vielleicht sogar auf Anweisung) der deutschen Regierung frei agierte! Deutschland erkannte also die Exilregierung des Kosovo an, während niemand sonst sie anerkannte. Aber die internationale Gemeinschaft folgte unterwürdig dem deutschen Beispiel.

Die UCK-Guerilla ist nicht zufällig entstanden. Sie wurde im Wesentlichen von Deutschland, dem Machtzentrum Europas, aufgezogen und direkt unterstützt.

Das gesamte Vorgehen Deutschlands in diesem Jugoslawienkrieg war unverhohlener und brutaler Faschismus. Wir können es demokratisch nennen, wenn wir wollen, aber das macht es nicht wahr. Dies ist immer noch das Land, das den ersten und zweiten Weltkrieg begonnen hat. Und es hat bereits den dritten Weltkrieg auf inoffizielle Weise begonnen! Es ist an der Zeit, dass wir aus unserem Traum erwachen und diese gefährliche Realität erkennen. Der Geist des Krieges ist in Deutschland *wieder* auferstanden. Jetzt kann nur noch überlegener Wille und militärische Gewalt ihn stoppen.

Wie viele Alpträume müssen wir noch erleben, bevor wir aufwachen und erkennen, was in Deutschland geschieht?

## Deutschland setzt die NATO unter Druck

Stratfor Systems veröffentlichte 1998 diesen höchst alarmierenden Bericht: „Das serbische Radio in Belgrad sendete am 22. September einen vernichtenden Kommentar, in dem es Deutschland der ‚Kriegstreiberei‘ bezichtigte und Europa vor der angeblichen Wiedergeburt des deutschen Faschismus warnte“ (25. September 1998).

Man kann über die Serben sagen, was man will, aber das ist genau das, was in Jugoslawien passiert ist! Und der deutsche Faschismus ist überall in Europa auf dem Vormarsch. Das ist die tödliche Wahrheit, die Europa und die USA nicht wahrhaben wollen!

In dem Bericht heißt es weiter: „Der serbische Rundfunk verwies auf die deutsche Bilanz in den beiden Weltkriegen und warf Deutschland vor, es hege die ‚offene Ambition, Herr über Europa zu werden‘. Das Schweigen Europas zu Deutschlands Verhalten hinterfragend sagte die Kommentatorin Milika Sundic: ‚Es ist schwer zu begreifen und zu akzeptieren, dass Europa Deutschlands Sklave geworden ist‘. Sundic behauptete weiter, dass ‚Deutschland am meisten zum Zusammenbruch des ehemaligen Jugoslawiens beigetragen hat‘ und dass ‚Serbien seit einiger Zeit weiß, dass Deutschland hinter dem [UCK]-Terrorismus im [Kosovo] steckt!.“

Wer kann irgendwelchen Beweis vorlegen, der diese kraftvollen Worte widerlegt?

War die von Deutschland unterstützte UCK eine Gruppe von Freiheitskämpfern oder waren es *Terroristen*? Die NATO hatte ernsthafte Probleme, sie zu kontrollieren.

Die Wahrheit ist, dass es sich um von Deutschland unterstützte Terroristen handelte, die zur Erreichung der faschistischen Ziele Deutschlands eingesetzt wurden. Die Welt vergisst schnell die hässliche Wahrheit über Deutschlands Ziele. Aber der Vorschlaghammer der Ereignisse wird unser Gedächtnis wachrütteln wie nie zuvor.

Im Jahr 1998 weitete die UCK ihren Guerillakrieg von sporadischen Angriffen auf serbische Polizeieinheiten zu einer umfassenden bewaffneten Rebellion aus. Die jugoslawische Armee und serbische Streitkräfte starteten im Februar 1999 eine Großoffensive gegen die UCK, um die Kontrolle der jugoslawischen Regierung über die Region wiederherzustellen. Nachdem die Verhandlungen gescheitert waren, begann die NATO im März mit Luftangriffen auf serbische Militärzeile.

Deutschland befürwortete die Angriffe der NATO mit eindringlichen und heftigen Worten. Der damalige deutsche Verteidigungsminister Rudolf Scharping sagte im März 1999 in einem Fernsehinterview im zdf, dass „der Völkermord beginnt“. Sein panikmachendes Vokabular veranlasste viele, sich diese Denkweise bezüglich Völkermordes zu eigen zu machen. Die Bezeichnung „Völkermord“ an den Kosovaren wurden allgemein gebräuchlich.

The *Australian* berichtete am 1. April 1999: „Während Tausende von Flüchtlingen weiterhin aus der vom Krieg zerrissenen Provinz strömen, behauptete der deutsche Verteidigungsminister Rudolf Scharping gestern Abend in Bonn, dass Beweise für die Einrichtung von Konzentrationslagern durch serbische Kräfte aufgetaucht seien.“

Die Menschen sahen im Fernsehen die Ströme albanischer Flüchtlinge. Dann wurden sie dazu verleitet, den Serben die volle Schuld zu geben. Die meisten Nachrichtensprecher wussten nur sehr wenig über den Kosovo, sprachen jedoch von „Völkermord“ – der vorsätzlichen und systematischen Vernichtung einer Rasse. Dann kam das Gerede von „Konzentrationslagern“. *Völkermord* und *Konzentrationslager* – Worte, die vom deutschen Verteidigungsminister in Umlauf gebracht wurden.

Heute sehen wir, dass die meisten dieser Behauptungen auf einem Fundament aus Unwissenheit, Betrug und Lügen aufgebaut waren.

Es stimmt, dass die Serben nach einem starken NATO-Luftangriff gewaltsam reagierten, um zu retten, was von ihrem Land übriggeblieben war. Aber von Flüchtlingen *war* den NATO -Angriffen kaum die Rede. Tatsächlich war das ursprüngliche Ziel der NATO in diesem Krieg der Schutz der kosovarischen Bevölkerung in ihrer Heimat. Dieses Ziel wurde auf unruhliche Weise verfehlt.

Und warum? Weil das *nicht im Sinne* Deutschlands war! Jetzt tanzt auch diese Provinz nach Deutschlands Pfeife.

Ist die NATO schuldlos?

„Tatsache ist, dass Deutschland eine der führenden Stimmen war, die auf eine NATO-Intervention im Kosovo gedrängt hatte. Auf einem Treffen der NATO-Verteidigungsminister in Portugal am 24. September [1998], das in einem faktischen Ultimatum an den jugoslawischen Präsidenten Slobodan Milosevic endete, die Kämpfe im Kosovo einzustellen oder mit NATO-Luftangriffen zu rechnen, forderte nur Deutschlands [damaliger Verteidigungsminister Volker] Rühe eine feste Frist für eine Intervention. Rühe sagte: ‚Wir müssen schnell zu einem Ultimatum in den nächsten 10 Tagen oder weniger kommen .... Wir müssen etwas für die Menschen vor Ort tun und nicht nur eine weitere Resolution nach der anderen erlassen‘ (ebd.). Kam hier Deutschlands Vorliebe für Blitzkriegsführung zum Vorschein?

„Rühe hat sich dagegen ausgesprochen, ein Mandat [der Vereinten Nationen] zur Anwendung von Gewalt gegen Serbien abzuwarten. [Nicht einmal die UNO könne Deutschland von seinem Ziel abbringen, sagte Rühe: ‚Bilder von Menschen, die [im Kosovo] unter freiem Himmel kampieren ... sind an sich schon ein Ultimatum‘. Mehr noch: ‚Wir müssen vermeiden, von einem russischen Veto abhängig zu sein‘, sagte Rühe. Er behauptete, dass die derzeitigen Beziehungen zwischen der NATO und Russland davon ausgehen, dass ‚Russland kein Veto einlegen kann, wenn die NATO handeln muss. ...

„Deutschland setzt sich für eine schnelle und notfalls auch militärische Lösung des Kosovo-Konflikts ein ....

„Deutschland ist auch äußerst besorgt über die Unentschlossenheit der USA in Bezug auf ihr militärisches Engagement für die europäische Stabilität, insbesondere was den Einsatz der NATO als polizeiliches Instrument betrifft. Diese Unentschlossenheit der USA hat zu der völligen Verachtung geführt, die Serbien der NATO entgegenbringt. Deutschland sieht dem Tag entgegen, an dem es eine führende Rolle in der Verteidigung Westeuropas übernehmen muss, und es will diese Rolle nicht mit einem stumpfen Messer übernehmen“ (ebd.).

Schon 1998 erkannte Strafor, dass Deutschlands Ambitionen weit über Jugoslawien hinausreichen.

## Faschistische Geschichte

Ralph Giordano, Fernsehjournalist und Autor, schrieb 1993 über die Flut von Neonazi-Hassverbrechen gegen Ausländer, die Deutschland im vorangegangenen Jahrzehnt heimgesucht hatte und stellte Überlegungen an zu dem, was er Deutschlands „zweite Schuld“ als Grund für das Wiederaufleben alter faschistischer Sympathien im heutigen Deutschland nennt.

„Ein Gespenst geht um im geeinten Deutschland ... das Gespenst der braunen Wiederauferstehung! Anders als Mitte der 60er Jahrés es *diesmal keine vorübergehende Erscheinung*, sondern heute tief in der Gesellschaft verwurzelt und wird sich morgen im parlamentarischen Gefüge auf Bundes- und Landesebene etabliert haben“ (*Die Zukunft der deutschen Demokratie*).

Giordano fuhr fort, eine der historischen Zusammenhänge zwischen den zweifelhaftesten Aspekten des Vorgehens der Alliierten beim Wiederaufbau Deutschlands nach dem Krieg und dem Aufkommen faschistischer Tendenzen in diesem Land heute aufzuzeigen. „Bis auf wenige Ausnahmen kamen diese Täter am Ende nicht nur ungestraft davon, sondern durften auch ihre Karriere ungestraft fortsetzen .... Bis weit in die 1970er Jahre hinein war die Finanz-, Industrie- und Regierungselite fast identisch mit derjenigen unter Hitler“ (ebd.).

Ost- und Westdeutschland sind wiedervereint; Deutschlands Hauptstadt ist wieder Berlin; das Land liegt an der Schnittstelle zwischen Ost- und Westeuropa. Somit hat die deutsche Politik nun einen starken Einfluss auf die Politik in ganz Europa. So wie sich der Faschismus der Hitler-Regierung zur vorherrschenden Regierungsform in Europa vor dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat, wird das, was aus dem gegenwärtigen politischen Kräften in Deutschland hervorgeht, auch seine EU-Partner in ihrer politischen Überzeugung beeinflussen.

Der deutsche Faschismus hat Jugoslawien de facto erobert. Man kann spotten, so viel man will. Aber beobachten Sie Deutschland. Jugoslawien ist nur der Anfang. Der deutsche Faschismus ist zurück, so wie wir es seit über 60 Jahren prophezeit haben. Bald wird die ganze Welt das begreifen.

Die Serben sehen ganz klar, dass Deutschland hinter dem Zerfall des ehemaligen Jugoslawiens steckt. Wir dürfen nicht vergessen, dass ganz Europa, die USA und die UNO gegen Deutschland waren, als es die Abspaltung Sloweniens und Kroatiens anerkannte und stark unterstützte. Aber Deutschland hat sich durchgesetzt. Die Abspaltung Kroatiens führte zu einem Bürgerkrieg. Der damalige amerikanische Außenminister sagte, Deutschland trage „eine gewisse Verantwortung“ für den jugoslawischen Bürgerkrieg. Aber er wurde schnell mundtot gemacht! Und seither hat kein führender Vertreter unserer Regierung eine solche Aussage gemacht. Das war eine der wesentlichen Wahrheiten, die schon früh ein Opfer des Jugoslawienkrieges wurde.

## Deutschlands Meisterplan

Ist Ihnen bewusst, dass im Kosovo-Konflikt 75 Prozent der NATO-Militärkräfte von den USA bereitgestellt wurden? Das bedeutet, dass Deutschland die NATO - insbesondere die USA - unter Druck gesetzt und gelenkt hat, um seine eigenen faschistischen Ambitionen in Europa durchzusetzen! Wir werden die höchste Strafe für eine so gefährlich fehlgeleitete Außenpolitik zahlen.

Ganz Europa, die UNO und Amerika haben sich Deutschland gebeugt, obwohl es für den Tod von 100 Millionen Menschen im Ersten und Zweiten Weltkrieg verantwortlich ist! Deutschland hatte die gesamte NATO in den Kampf für seine Sache eingespant, und es scheint, dass niemand auch nur darüber diskutieren will, wie das alles begann.

Ist es so schwer zu verstehen, warum die Serben wütend waren? Ihr Land ist systematisch zerstört worden - vor allem von Deutschland. Welches Land würde nicht gegen eine solche Schandtat kämpfen? Hat irgendeine Nation wirklich Verständnis für den Standpunkt der Serben? Da diese in beiden Weltkriegen Amerikas Verbündete waren, sollten doch gerade wir ihre Sicht der Geschehnisse wahrnehmen können.

Deutschlands Meisterplan ist dem, was das Land in der Vergangenheit getan hat, sehr ähnlich. Der einzige wirkliche Unterschied ist, dass er dieses Mal viel subtiler ist - bis jetzt.

Würde sich die westliche Welt nur an die jüngste Vergangenheit Deutschlands erinnern, wir würden vor der Realität erschrecken.

Die Deutschen lehnen die Demokratie von Natur aus ab. Und wir haben nach dem Zweiten Weltkrieg fast nichts getan, um diese Einstellung zu ändern.

In der *New York Times* vom 26. März 1999 hieß es: „Zum ersten Mal seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs sind deutsche Kampfflugzeuge in den Krieg gezogen und haben als Teil einer NATO-Truppe am Angriff auf Jugoslawien teilgenommen, was die endgültige Abkehr dieses Landes vom Nachkriegspazifismus markiert. ...

„Dennoch ist die deutsche Beteiligung an den Luftangriffen auf Jugoslawien potentiell brisant, denn sie wird jeden dunklen serbischen Verdacht gegenüber dem Westen bestätigen. Wenn es in der serbischen Politik dieses Jahrhunderts eine einheitliche Obsession gab, dann die, das zu verhindern, was Belgrad als deutschen Expansionismus auf dem Balkan ansieht.

„Wir sind nicht bereit, einen Unterschied zwischen den Bomben Adolf Hitlers von 1941 und den Bomben der NATO zu machen“, sagte Vuk Drašković, der jugoslawische Vizepremierminister.

„Die starke deutsche Unterstützung für die Unabhängigkeit Kroatiens von Jugoslawien und die Annahme der Hymne ‚Danke Deutschland‘ durch Kroatien, als die Unabhängigkeit 1991 erreicht wurde, verstärkten nur die serbischen Bedenken.“ Kroatien wusste genau, dass sein Aufstand nur dank Deutschland erfolgreich war. Immerhin haben sie nicht „Danke NATO“ gesungen!

Die Führer Amerikas und Großbritanniens sehen nicht, was in Jugoslawien geschieht, weil sie sich weigern zu sehen. Diese Haltung der sündigen Schwäche wird uns mehr Leid zufügen, als alle anderen Völker in der Geschichte je erlitten haben!

Es scheint, dass die Serben die Einzigen waren, die das gefährliche Wiederaufleben eines militanten Deutschlands erkannt haben. Deutschland stellt eine tausendmal größere Gefahr dar, als die Serben jemals für Europa und die Welt sein könnten.

Die Serben haben guten Grund, sich zu fürchten, denn sie waren Opfer der deutschen und kroatischen Nazis des Zweiten Weltkriegs. Ein Leser der Posaune aus Indiana schrieb uns: „Nachdem ich Ihren Artikel ‚Croatia Reveals the Rising Beast‘ (Kroatien enthüllt das aufsteigende Tier) in der Januar-Ausgabe 1999 gelesen habe ... möchte ich ... Ihnen meine tiefste Dankbarkeit für das ausdrücken, was Sie für mich als Mensch getan haben, indem Sie diesen Artikel veröffentlicht haben, damit Millionen anderer Menschen in der Welt die Serben verstehen können.

„Als Amerikaner serbischer Abstammung und Überlebender des schrecklichen kroatischen Holocausts während des Zweiten Weltkriegs möchte ich Ihnen, mein lieber Freund, sagen, wie sehr ich Ihr persönliches Engagement und Ihren Einsatz schätze und wie unendlich dankbar ich Ihnen für Ihren Mut, Ihre Menschlichkeit und Ihren Patriotismus bin, dass Sie diesen Artikel in Ihrem Magazin veröffentlicht haben. Ich kann Ihnen versichern, dass Sie von nun an mein lieber Freund sein werden, solange ich lebe.“

## Eine nicht beachtete Warnung

Im Jahr 1996 wurde ein schockierendes Geheimdienstdokument aus dem Zweiten Weltkrieg veröffentlicht. Das Dokument, das ein Treffen zwischen führenden deutschen Industriellen im August 1944 beschreibt, enthüllt einen geheimen Nachkriegsplan zur Wiederherstellung der Macht der Nazis. Mehrere deutsche Spitzenindustrien waren vertreten, darunter Messerschmitt und Volkswagenwerk. Diese Unternehmen, so heißt es in dem Dokument, sollten sich „darauf vorbereiten, die Nazi-Partei zu finanzieren, die gezwungen sein würde, in den Untergrund zu gehen“. Als die USA dieses Dokument freigab, wurde nur spärlich darüber berichtet. Noch beunruhigender als die tiefe Stumpfheit der Presse ist jedoch die Tatsache, dass die US-Regierung das Dokument erst 1996 veröffentlichte - also mehr als 50 Jahre später!

Im Jahr 1944 wussten die Deutschen, dass sie den Zweiten Weltkrieg verlieren würden, und planten bereits die nächste Runde! „Vorhandene Finanzreserven im Ausland“, heißt es in dem Dokument, „müssen der Partei zur Verfügung gestellt werden, damit nach der Niederlage ein starkes Deutsches Reich geschaffen werden kann.“

Die Teilnehmer des Treffens von 1944 waren sich darüber im Klaren, dass die prominentesten Mitglieder der Nazi-Partei als Kriegsverbrecher verurteilt werden würden. „Aber“, so heißt es in dem Dokument, „in Zusammenarbeit mit den Industriellen ist dafür zu sorgen, dass ihre weniger auffälligen, aber wichtigsten Mitglieder in verschiedenen deutschen Fabriken als technische Experten oder Mitglieder ihrer Forschungs- und Konstruktionsbüros untergebracht werden.“

Wie alarmierend! Warum wurde 1996 so wenig darüber geschrieben? Warum hat es so lange gedauert, bis das Dokument freigegeben wurde? Amerika und Großbritannien sind eingeschlafen, unser Volk versteht nicht, was hinter den Kulissen geschieht! Deshalb sehen wir uns gezwungen, immer wieder auf diese Themen zurückzukommen. Kaum jemand sonst tut das!

Historiker haben lange darüber debattiert, ob es einen geheimen Plan der Nazis für ein internationales Nachkriegsnetzwerk gab oder nicht. Nun, da er bestätigt wurde, wie Elan Steinberg vom Jüdischen Weltkongress sagte, „ist die zentrale Frage, ob er ausgeführt wurde“.

Die offensichtliche Antwort lautet: Ja, er wurde ausgeführt!

Brian Connell hat in seinem 1957 erschienenen Buch „A Watcher on the Rhine“ (Ein Wächter am Rhein) zahlreiche Beweise geliefert, dass dieser Plan ausgeführt wurde. Er wies auf ein einschneidendes Geschehen im Jahr 1947 hin, nur zwei Jahre nach dem Krieg, als die alliierten Behörden die Verantwortung für die Entnazifizierung dummerweise ausgerechnet den Deutschen übergaben! Nach 1947 war die Entnazifizierung in Deutschland, so Connell, eine Farce!

Nehmen wir zum Beispiel das Bundesland Bayern. „Die bayerische Verwaltung“, schreibt Connell, „befindet sich weitgehend in den Händen derjenigen, die sie unter Hitler kontrolliert haben .... Fast alle der 1000 Lehrer, die aus politischen Gründen entlassen wurden, sind wieder eingestellt worden, was etwa 60 Prozent des Lehrpersonals des Kultusministeriums entspricht. Sechzig Prozent der 15 000 Mitarbeiter des Finanzministeriums sind ehemalige Nazis, ebenso 81 Prozent der 924 Richter, Staatsanwälte und Richterinnen im Justizministerium.“

Es gab einen Versuch der Alliierten, eine restriktive Unterrichtsgestaltung im deutschen Bildungswesen zu liberalisieren. Connell erklärte: „Es wurden neue Lehrer eingestellt, und den einzelnen Einrichtungen wurde ein gewisses Maß an Unabhängigkeit zugesichert, was die Erziehung zur Demokratie zu einem machbaren Unterfangen hätte machen sollen. Aber viele der ehemaligen Nazi-Lehrer haben ihren Weg zurückgefunden.“

Später schrieb Connell: „In Westdeutschland stellen die neuen wohlhabenden Industriellen aus dem Ruhrgebiet – der nach wie vor reuelose Kern ehemaliger Nazis – ... eine Herausforderung für die demokratische Ordnung dar.“

Der Nationalsozialismus ist in Deutschland noch lange nicht tot! Heute nimmt der Rechtsextremismus weiter dramatisch zu – auch in deutschen Wahlen! Sollte uns das überraschen?

Betrachten wir nun einen weiteren wichtigen Bericht, über den in der Presse nicht viel berichtet wurde.

Der Bericht wurde von Herbert W. Armstrong am 9. Mai 1945 gegeben, nur neun Monate nach dem geheimen Treffen zwischen deutschen Industriellen. Darin sagte Herr Armstrong: „Der Krieg ist vorbei, in Europa – oder doch nicht?“

Was hat er damit gemeint? Wusste er etwas, was sonst niemand wusste? Ja – er wusste etwas!

„Wir verstehen die deutsche *Gründlichkeit* nicht“, sagte er. „Von Beginn des Zweiten Weltkriegs an haben sie die Möglichkeit in Betracht gezogen, diese zweite Runde zu verlieren, so wie sie die erste verloren haben, und sie haben sorgfältig und methodisch für diesen Fall die *dritte* Runde *geplant* – den Dritten Weltkrieg! Hitler hat verloren. Diese Runde des Krieges in Europa ist vorbei. Und die Nazis sind jetzt in den Untergrund gegangen.“

Viele spotteten über Herrn Armstrongs warnender Botschaft im Jahr 1945. Doch sehen Sie sich an, wie genau sein Bericht das widerspiegelt, was in dem geheimen Dokument gesagt wurde, das erst 50 Jahre später veröffentlicht wurde!

*Nur Gottes Bote* konnte vor über 60 Jahren eine solche prophetische Botschaft verkünden!

Denken Sie darüber nach, was er sagte.

Denken Sie daran, was bei diesem geheimen Treffen der führenden deutschen Industriellen beschlossen wurde.

Denken Sie daran, was Winston Churchill und Franklin Roosevelt im Februar 1945 sagten: „Es ist unser unumstößliches Ziel, den deutschen Militarismus und Nazismus zu vernichten ....“

Ja, denken Sie über diese Worte nach, und dann betrachten Sie, was jetzt geschieht. Unsere Führer tun heute so, als ob Deutschland bereit hätte. Aber die Deutschen fahren in ihrem militanten, faschistischen Geist fort, trotz der beispiellosen Verbrechen, die sie begangen haben!

Wir haben unsere entschlossene Verpflichtung nach dem Zweiten Weltkrieg, Deutschland zu kontrollieren, *vergessen*, und wir werden einen unsagbar hohen Preis für dieses schwache und erbärmliche Versagen der politischen Führung zahlen!

Man hindert Deutschland nicht daran, den Dritten Weltkrieg anzufangen, indem man ihm *HILFT, sein Reich in Jugoslawien und Europa aufzubauen!*

Der Geist dieses Geheimdienstdokuments wird heute in Jugoslawien – und auch in anderen Teilen der Welt – in die Tat umgesetzt. Griechenland ist ein jüngeres Beispiel dafür. Die Handlungen Deutschlands sind nicht die eines Volkes, das tiefe Reue für den Tod von 100 Millionen Menschen in zwei Weltkriegen empfindet!

Denken Sie daran, dass die Bibel sagt, dass unsere „Liebhaber“ in der Endzeit diejenigen sein werden, die uns großes Leid zufügen – nicht unsere offensichtlichen Feinde (Jeremia 4, 30; Hesekiel 23). Doch wir halten uns gerne für gerecht, während wir Gottes Warnungen zurückweisen!

Was Herbert Armstrong mehr als 50 Jahre lang prophezeit hat, ist nun in erschreckendem Detail eingetreten! Die Philadelphia Kirche Gottes fährt fort, dieselbe Botschaft zu verkünden.

Das alles ist in Ihrer Bibel prophezeit. Aber Sie brauchen nicht einmal die Bibel, um zu sehen, dass dieser Terror unsere Völker treffen wird!

Sobald die USA diese faschistische Bestie in Kroatien und Slowenien freigelassen und dann unterstützt hatten, war sie nicht mehr aufzuhalten. Es gab kein Halten mehr, bis ganz Jugoslawien unter seinem starken Einfluss oder seiner Kontrolle stand. Wenn wir nun glauben, dass die Bestie in ihren Käfig zurückkehren wird, sind wir sehr naiv. Diese Welt steuert auf einen Albtraum zu, wie es ihn in der Geschichte der Menschheit noch nie gegeben hat. Und die Bestie wird uns an diesen Punkt bringen!

Das amerikanische und das britische Volk sind ohne Entschuldigung. Und auch Sie. Nur Gott kann Sie vor einer katastrophalen Zukunft bewahren. Jetzt ist es an der Zeit, dass jeder weise Mensch diese Botschaft beherzigt. Es bleibt nur noch wenig Zeit, darauf zu reagieren.

Der Kosovo war ein Wendepunkt im Jugoslawienkrieg. Nachdem dieser Staat im Wesentlichen unter deutschen Einfluss und deutsche Kontrolle geraten war, war der Untergang des restlichen Jugoslawiens gewiss. Als Deutschlands unterdrückerischer Machteinfluss über Kroatien und Slowenien hinausging, konnte der aufmerksame Beobachter erkennen, dass es Deutschlands Ziel war, ganz Jugoslawien zu kontrollieren.

Doch Deutschlands Ambition geht weit über dieses Ziel hinaus.

Fortgesetzt in [„Die von Deutschland geführte EU erobert das ehemalige Jugoslawien“](#)